Ressort: Gesundheit

Trachom -Rechtzeitige Hilfe schützt vor Erblindung

Eine Millionen Menschen in Gefahr

Äthiopien, 26.10.2018, 18:58 Uhr

GDN - Seit etwa zwei Jahren hat die 27.jährige Äthiopierin schreckliche Schmerzen:Ihre Wimpern haben sich komplett nach innen gewölbt und kratzen wie Sandpapier auf der Hornhaut ihrer Augen..Mit jedem Lidschlag werden ihre Augen immer mehr zerstört!

! Die Ursache:
Die 27.jährige hat Trachom,eine bakterielle ,hochansteckende Augenkrankheit.
Selbst ein einfacher Hautkontakt kann die Krankheit übertragen.
Jede Berührung ist gefährlich.Erste Anzeichen sind: Tränende und gerötete Augen. Weltweit sind etwa ca.,40 Millionen Menschen von Trachom betroffen. Überwiegend tritt das Krankheitsbild in Entwicklungsländer auf. Betroffen sind in erster Linie Frauen.

Sie erblinden bis zu viermal mehr als Männer.Ursache hierfür ist wahrscheinlich der engere Kontakt von Frauen zu möglicherweise infizierten Kindern, sodass es zu häufiger zu Neuinfektionen kommt. In Deutschland kommt das Trachom sehr selten vor.Viele gemeinnützige Vereine unterstützen die
Menschen in den Entwicklungsländer und helfen da wo sie können. Finanziert wird dies durch Spenden. Hierzu gehört z.b. die “Christoffel-
Blindenmission mit Sitz in Bensheim.

Sie kümmerst sich insbesondere
um die Kinder. Im Jahre 2017 unterstützte die CBM 530
Projekte in 54 Länder und kooperierte mit 376 Partnern mit dem Ergebnis,das rund 9,2 Millionen Menschen med. Behandlung bekamen,zudem auch die Reha und Bildung geholfen haben.Etwa 15 Minuten dauert eine Graue -Star
Op ,und lässt Menschen wieder sehen. Alleine im letzten Jahr fanden 413.468 Graue-Star-Ops statt.

Der Verein zählt zu den größten
und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit
in Deutschland. Um auch weiterhin besonders die Kinder vor dem
Erblinden zu retten ,freut sich der Vorstand wie Dr. Rainer Brockhaus,
um weiteres Interesse und einer finanziellen Unterstützung .
Wer weitere Infos erhalten möchte :www.cbm.de oder E-Mail:
info@cbm.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114191/trachom-rechtzeitige-hilfe-schuetzt-vor-erblindung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619